

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **16 (1938)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE



HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE  
FÜR PILZKUNDE / REDAKTION: H. W. ZAUGG, BURGDORF  
POSTCHECK-KONTO: Va/1707, SOLOTHURN

## INHALT:

	Seite
Einladung zur Delegiertenversammlung . . . . .	1
Jahresbericht 1937 . . . . .	2
Körnigrinniger Röhrling. <i>Boletus impolitus</i> Fr. Von Leo Schreier . . . . .	5
Die Pilzvergiftungen des Jahres 1936. Von F. Thel- lung, Winterthur. . . . .	6
Hausierverbot mit Pilzen. Von Stemmler, Schaff- hausen . . . . .	8
Wer kennt den Pilz? Von Leo Schreier . . . . .	9
Unser Verbandspräsident und sein Sekretär. Von A. Stebler, Solothurn . . . . .	10
Der Birkenporling als Vorarbeiter und Firmenschild für Spechtwohnungen. Von M. Seidel, Görlitz . . . . .	11
Ehrung eines Veteranen . . . . .	12
Der Fischgeruch in der Pilzflora. Von M. Seidel, Görlitz . . . . .	13
Büchermarkt . . . . .	14
Jakob Ritter-Utz † . . . . .	14
Mitteilung der Geschäftsleitung . . . . .	15
Lichtbilder-Leihdienst . . . . .	15
Vereinsmitteilungen . . . . .	15

# Es lohnt sich für jeden Pilzfreund

die Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde sorgfältig aufzubewahren. Wir liefern Ihnen hierzu hübsche, passende

## **Leinen-Einbanddecken**

zum Preise von nur Fr. 1.—.

Das Einbinden inklusive Einbanddecke kostet Fr. 2.—.

Sie erhalten dadurch ein gefälliges Nachschlagewerk, das Ihnen Freude bereitet. Bestellungen sind zu richten an den

Verlag der Zeitschrift für Pilzkunde:

**Druckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz**

### **Zweck und Ziel des Schweiz. Vereins für Pilzkunde:**

Allgemeine Förderung der volkstümlichen wie wissenschaftlichen Pilzkunde!

### **Was bietet der Schweizerische Verein für Pilzkunde?**

1. Das obligatorische Vereinsorgan, jährlich regelmässig 12 Hefte.
2. **Verbilligte Veröffentlichung** der Sektions-Nachrichten. Propaganda.
3. Sprachorgan der **Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz** (Vapko).
4. **Unentgeltliche Auskunfterteilung** in jeglichen Pilzfragen (Pilzbestimmung, Nachweis von Literatur, Beratung bei Anschaffung von empfehlenswerten Büchern, von Mikroskopen und übrigen Studienmaterial, Ratschläge usw.).
5. **Vermittlung einschlägiger Literatur.**
6. Vermittlung des örtlichen Anschlusses Gleichgesinnter; Nachweis und Neubegründung von **örtlichen Pilzvereinen**: Anregung und Ermöglichung von Ausstellungen, Vorträgen mit und ohne Lichtbilder usw.
7. Internationaler Zusammenschluss aller Pilzfreunde und -Forscher zur Förderung der Pilzkunde.

**Werbet für den Schweizerischen Verein für Pilzkunde und seine Zeitschrift!**